

INFORMATIONEN

Dauer der Ausstellung

11. November 2014 bis 27. Februar 2015

Öffnungszeiten

Mo–Do 9–16 Uhr

Fr 9–14 Uhr

Führungen nach Vereinbarung

Eintritt frei!

Barrierefreier Zugang

Ausstellungsort

Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität
Holstenhofweg 85 · 22043 Hamburg

Anfahrt

Sie erreichen den Ausstellungsort mit den Buslinien E62, 10, 263 und der Schnellbuslinie 35 (Haltestelle Universität der Bundeswehr).



„Das Menschenschlachthaus“:

Vorahnungen des Ersten Weltkriegs
in Literatur, Kunst und Wissenschaft

AUSSTELLUNG

11. November 2014 – 27. Februar 2015



Weitere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie im
Veranstaltungskalender der Bibliothek.

Die Bibliothek der
Helmut-Schmidt-Universität




HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg

DIE AUSSTELLUNG

Im Gedenkjahr 2014 präsentiert die Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität die Ausstellung *„Das Menschenschlachthaus“: Vorahnungen des Ersten Weltkriegs in Literatur, Kunst und Wissenschaft.*

Deutsche Publizisten erträumten ein Weltreich von Berlin bis Bagdad, französische sahen Deutschland von der Landkarte verschwinden. Britische Erfolgsautoren warnen unterdessen vor einer Siegesparade Kaiser Wilhelms durch London. Der ‚Große Krieg‘ war in Literatur, Kunst und Wissenschaft längst präsent, bevor er 1914 auf den Schlachtfeldern Europas Wirklichkeit wurde. Politiker und Militärs hielten ihn für naturgegeben, Dichter und Intellektuelle sehnten sich nach ihm, während Anderen allein bei der Vorstellung an ihn grauste.

Die Ausstellung, hervorgegangen aus einem Hauptseminar der Professur für Neuere Geschichte unter Berücksichtigung Westeuropas unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Wegner, gibt einen Eindruck von der Vielfalt der Meinungen und Stimmungen und zeigt, wie nahe Phantasterei, Utopie und Realität beieinander lagen.

Bildnachweis Titelbild & Hintergrund: © Skulpturenmuseum Glaskasten Marl

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Dienstag, 18. November 2014, 18 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Andreas Pehnke,
Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald:

„Literarische Bilder von kommenden Kriegen: Zu den prophetischen Qualitäten der Anti-Kriegsliteratur von Wilhelm Lamszus“

Dienstag, 2. Dezember 2014, 18 Uhr

Vortrag von Jörg Plass, M.A., Oberkochen:

„Die Folgen des Krieges erkennen, um ihn zu vermeiden: Johann von Blochs Prognosen über den Ersten Weltkrieg“

Donnerstag, 15. Januar 2015, 18 Uhr

Vortrag von Oberst Dr. Gerhard Groß,
Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften, Potsdam:

„Wie realistisch war das Kriegsbild des deutschen Generalstabs vor 1914?“

Donnerstag, 29. Januar 2015, 18 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Kurt Möser, Karlsruhe
Institut für Technologie:

„Kriegserwartungen, Kriegsromane, Kriegsphantasien vor 1914“

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

„Das Menschenschlachthaus“:

Vorahnungen des Ersten Weltkriegs
in Literatur, Kunst und Wissenschaft

Zur Ausstellungseröffnung laden die Professur für Neuere Geschichte unter Berücksichtigung Westeuropas an der Helmut-Schmidt-Universität und die Universitätsbibliothek Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Dienstag, 11. November 2014, 18 Uhr

Hauptbibliothek

Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

PROGRAMM DES ABENDS

Begrüßung

Dr. Jan-Jasper Fast, Direktor der
Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität

Einführung

Prof. Dr. Bernd Wegner,
Professur für Neuere Geschichte unter
Berücksichtigung Westeuropas an der
Helmut-Schmidt-Universität

Besichtigung der Ausstellung

Der Eintritt ist frei.